

## So schnell wird man zum Heiligen

Hallo, Ihr lieben Leute!

Am Wochenende steigen landauf landab die Laternen-leuchtenden Partys für den vielleicht sympathischsten, sicherlich aber populärsten Heiligen: **Sankt Martin**. Seine Popularität verdankt er vor allen Dingen dieser einen, millionenfach nachgespielten und erzählten Szene: da sitzt ein Bettler frierend im Schnee. Der Soldat Martin ist so angerührt von diesem Anblick, dass er kurzerhand vom Pferd steigt, seinen Soldatenmantel mit dem Schwert in zwei Teile schneidet und den einen Mantelteil dem Bettler schenkt.

Diese Mantelteilung ist ohne Frage eine sehr sympathische und menschenfreundliche Geste. Aber ist das irgendetwas Außergewöhnliches? Reicht so ein kleiner Move, um zum Heiligen zu werden? Dieser Aktion ließen sich doch ohne Schwierigkeiten andere an die Seite stellen, die nicht weniger menschenfreundlich sind: eine großzügige Spende für Brot für die Welt, die selbstverständliche Hilfe beim Umzug, die anderthalb Stunden, die sich jemand Zeit nimmt, um einem Betrübten beim von-der-Seele-Reden zuzuhören. Und in der einen oder anderen Weise mag jeder einzelne von uns auch schon ähnliches zuwege gebracht haben.

Aber vielleicht ist gerade das die Botschaft des Martinstages: Um ein Heiliger zu sein, muss man nicht die ganze Welt retten, Wasser in Wein verwandeln oder Menschen aus einem brennenden Hochhaus retten. Heil wird unsere Welt viel mehr durch diese kleinen, menschenfreundlichen Gesten, die für jeden von uns im Bereich des Möglichen liegen. Wenn wir uns vom Heiligen Martin erzählen lassen, dann dürfen wir das als Ermutigung und Wertschätzung hören für all das, was wir selbst tun können (und schon getan haben). Mit all dem werden wir zu Compagnons von Martin und den ganzen anderen Heiligen.

Vom Heiligen Martin wird auch am Wochenende in vielfacher Weise zu hören und zu sehen sein. Schaut mal hier:

- Wie man mit der Kraft und den Ideen von vielen wirklich etwas Positives bewirken kann für unseren Stadtteil, das lässt sich möglicherweise herausfinden, wenn man den Workshop im Rahmen der **Zukunftswerkstatt "Belebung der Magdeburger Allee"** besucht, der an morgigen **Donnerstag, 7. November 2024, 17:00 - 19:00 Uhr** in den **Stadtwerken** (Magdeburger Allee) stattfinden. Kann man einfach dazukommen!
- Am Sonntag, 10. November ist zwar eigentlich noch gar nicht Martinstag (der ist erst am 11.11.), aber hier bei uns in Erfurt wird gefühlt schon seit Jahrhunderten der Vorabend des Martinstages zum eigentlichen Festtag des Heiligen:
  - Bereits im **Gottesdienst** am **Sonntag, 10.11.** um **10 Uhr** in der **Lutherkirche** gibt St. Martin das Thema vor: „**Dort oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir!**“. Wir werden uns Gedanken machen, wie wir den Sternenglanz von oben mitten in unser Leben hineinholen können.
  - Auf unserem **Johannesplatz** gibt es einen eigenen, fröhlichen **Martinsumzug**. Der Ortsteilbeirat lädt dazu ein, die Kirchengemeinde Martini-Luther ist auch mit an Bord. Um **17 Uhr** am **Sonntag** gibt es eine kleine Andacht auf dem **Marktplatz Wendenstraße**, danach Laternenumzug und Martinshörnchen. Seid gerne mit dabei und bringt Kinder und Kindeskinde mit!
  - Wenn man sich etwas sputet, dann schafft man es im Anschluss sogar noch zur großen **Martinsfeier auf dem Domplatz**, die wie jedes Jahr am **10. November** um **18 Uhr** mit dem Geläut der Gloriosa beginnt und unzählige Menschen aus Erfurt und Thüringen anzieht.

- Und am **Montag, 11.11.** geht es noch weiter mit den Martinsfeierlichkeiten. Ab **16 Uhr** zieht ein **Martinszug** von der **Lutherkita** mit Laternchen und Gesängen zur **Martinikirche**, wo es einen hübschen Abschluss mit Andacht und Orgelmusik gibt. Eine tolle Aktion von „Familie kunterbunt“ – macht Ihr mit??

- Am **Sonntag, 10. November** beginnt in ganz Deutschland die **Ökumenische Friedensdekade**. Und auch bei uns hier im Erfurter Norden gibt es dazu wieder viele verschiedene Veranstaltungen. Das Veranstaltungsplakat stecke ich Euch schon einmal in den Anhang und werde mich im nächsten Newsletter genauer darüber auslassen. Aber merkt euch die schönen Veranstaltungen gerne schon einmal vor!

Und wenn Euch nun ein wenig mulmig ums Herze sein sollte angesichts der Wahlergebnisse in Amerika, dann lasst uns gemeinsam um so nachdrücklicher den Gedanken stark machen, dass am Ende nur wir **kleinen** Heiligen der Welt zu einem freundlicheren Angesicht verhelfen können. Bleibt behütet – liebe Grüße von Euerm Bernhard Zeller